

Häufig gestellte Fragen

Was versteht man unter Zyklusüberwachung?

Hierbei wird die Follikelbildung, der Eisprung und die Gelbkörperumwandlung mittels Ultraschall und Hormontests während des Zyklus kontrolliert. Dies ermöglicht eine genaue Beobachtung der Eizellreifung und des Eisprungs sowie eine Überprüfung der Gelbkörperfunktion.

Was passiert in der Proliferationsphase?

Während der Proliferationsphase bewirkt das follikelstimulierende Hormon (FSH) die Reifung eines Follikels und der darin enthaltenen Eizelle im Eierstock. Gleichzeitig führt Östrogen zum Aufbau der Gebärmutterschleimhaut (Endometrium).

Wieviele PRP-Behandlungen benötige ich um schwanger zu werden?

Die Häufigkeit der PRP-Uterusspülung ist von Beschaffenheit der Gebärmutterschleimhaut abhängig und von Patientin zu Patientin individuell zu behandeln. Eine einmalige PRP-Behandlung erhöht die Schwangerschaftswahrscheinlichkeit um 25%, mehrere Behandlungen in Folge steigern die Erfolgsquote.

Gibt es bei der PRP-Behandlung Risiken oder Nebenwirkungen?

Die PRP-Uterusspülung mit PRP gilt als sicher, da das PRP aus dem eigenen Blut der Patientin stammt. Dadurch ist das Risiko von Abstoßungsreaktionen oder Infektionen minimal. Mögliche, aber seltene Nebenwirkungen können leichte Krämpfe oder Blutungen sein.

Meine Leistungen:

- Vorsorgeuntersuchungen • Kinderwunsch
- Mädchensprechstunde • Verhütung
- Impfungen • Wechseljahre
- Schwerpunkt: Gynäkologische Onkologie mit Medikamentöse Tumorthherapie,
- Zertifizierte Mamma-Operateurin
- Zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde



Dr. med. Farzaneh Badbanchi
Fachärztin für Frauenheilkunde

Termine unter

Tel. 0 611. 16 868 270

info@diefrauenaerztin-wiesbaden.de

Sie finden meine Praxis:

Flachstraße 13, 1. OG im Westcenter,
65197 Wiesbaden

So erreichen Sie mich ganz einfach:

- per Bus: Linie 4 / 14 / 17 / E17
- Im Parkhaus des Westcenters parken Sie die ersten 2 Stunden kostenfrei



PRP-Uterusspülung

(PlättchenReiches Plasma)

Mit der
PRP-Uterusspülung Ihrem
Kinderwunsch näher

Die PRP (Plättchenreiches Plasma) -Uterusspülung ist eine fortschrittliche Technik in der Kinderwunschbehandlung, die auf die Verwendung von thrombozytenreichem Plasma setzt, um die Chancen auf eine Schwangerschaft zu erhöhen. Diese Methode ist noch relativ neu in der Reproduktionsmedizin und erfordert weitere Untersuchungen, um ihre volle Wirksamkeit und langfristigen Effekte zu verstehen. Dennoch gilt sie als vielversprechende Zusatztherapie, insbesondere für Frauen, die Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden, oder bei denen frühere IVF-Behandlungen erfolglos geblieben sind.



Blutentnahme



Zentrifugation



Injektion

Die PRP-Behandlung in fünf Schritten erklärt

1. Die Gewinnung des PRPs: Hierbei wird eine **kleine Menge Blut** in ein spezielles Röhrchen entnommen und **zentrifugiert**. Das so gewonnene PRP wird **homogenisiert** und ist bereit zur Injektion. Das gewonnene Konzentrat von Thrombozyten aus dem eigenen Blut, welches **verschiedene Wachstumsfaktoren** enthält, kann die **Heilung** und das **Zellwachstum fördern**.

2. Die Vorbereitung: Während der **Zyklusüberwachung*** wird der ideale Zeitpunkt für die PRP-Uterusspülung bestimmt, meist während der **Proliferationsphase*** des Menstruationszyklus, um die

Empfänglichkeit der Gebärmutter Schleimhaut zu maximieren. Ein Ultraschall wird durchgeführt, um die Dicke und den Zustand der Gebärmutter Schleimhaut zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie bereit für die Behandlung ist.

3. Die Durchführung der Spülung: Das vorbereitete PRP wird mittels eines **dünnen flexiblen Katheters** in die Gebärmutterhöhle injiziert. Dies geschieht in der Regel unter **ultraschallgeführter Kontrolle**, um eine präzise Platzierung zu gewährleisten und ist schmerzlos. Die Behandlung ist **minimal-invasiv**, dauert nur wenige Minuten und verursacht kaum Beschwerden, sodass keine Betäubung nötig ist.

4. Nach der PRP-Spülung: Nach der Behandlung wird der Patientin empfohlen, sich **auszuruhen**, bevor sie zu ihren normalen Aktivitäten zurückkehrt. Ebenso sollte sie sich **24 Stunden** nach der Behandlung **schonen**.

5. Nachsorge: Eine regelmäßige Nachsorge und Überwachung der Gebärmutter Schleimhaut sowie des allgemeinen Gesundheitszustands des Patienten sind wichtig, um den Erfolg der Behandlung zu bewerten.

Ziel der Behandlung

Die **PRP-Uterusspülung** wird insbesondere bei Frauen angewendet, die Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden oder in der Vergangenheit wiederholte Fehlgeburten erlitten haben. Die im PRP enthaltenen Wachstumsfaktoren und bioaktiven Moleküle fördern die **Heilung** und **Regeneration der Gebärmutter Schleimhaut**, indem sie das Zellwachstum und die Gewebereparatur anregen. Dadurch wird die Empfänglichkeit der Gebärmutter Schleimhaut bei **einmaliger Anwendung um 25%** verbessert.

Der Erfolg der PRP-Uterusspülung wurde bereits durch mehrere internationale Studien aus den Jahren 2017-2020 wissenschaftlich bestätigt.

Ergebnisse der bisherigen Studien deuten darauf hin, dass die Uterusspülung mit PRP:

- Die Dicke und Qualität der Gebärmutter Schleimhaut verbessern kann.
- Die Implantationsrate von Embryonen erhöhen kann.
- Die Chancen auf eine erfolgreiche Schwangerschaft steigern kann (insbesondere bei solchen mit dünner Gebärmutter Schleimhaut oder wiederholtem Implantationsversagen).



Planbare Kosten und Therapiedauer

Die PRP-Uterusspülung ist eine **individuelle Gesundheitsleistung (IGEL)**.

Die Kosten für eine PRP-Uterusspülung betragen 750,- €.

Dieser Preis beinhaltet die Blutentnahme, die Verarbeitung des Blutes zur Gewinnung des PRP, die eigentliche PRP-Injektion in den Uterus und die notwendigen Nachuntersuchungen.

Um die Schwangerschaftswahrscheinlichkeit zu erhöhen sind **mehrere Sitzungen** möglich. **Haben Sie weitere Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne – wir sind für Sie da.**